

Der Thüringer Landesbeauftragte
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
lädt ein:

**Buchvorstellung und Vortrag
mit dem Autor des Buches**

Peter Wensierski

(Berlin, DVA / SPIEGEL BUCHVERLAG)

Donnerstag, 1. Juni 2017

um 19:30 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek

Markt 25

98646 Hildburghausen

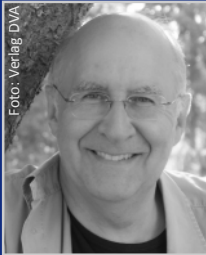
*Wie eine Gruppe junger Leipziger
die Rebellion in der DDR wagte*

DIE UNHEIMLICHE LEICHTIGKEIT DER REVOLUTION

Foto: Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V./ Armin Wiech

Wenn Menschen ihre Angst verlieren, können sie Unglaubliches bewegen

Peter Wensierski, geboren 1954 im Ruhrgebiet, begann seine Arbeit als Journalist 1979 mit Berichten und Reportagen aus der DDR. Er war damals der jüngste westliche Reisekorrespondent. Als Dokumentarfilmer, Reporter und Buchautor berichtete er über die aufkommende Oppositionsbewegung, ab 1986 für das ARD-Fernsehmagazin *Kontraste*.



Seit 1993 arbeitet er beim SPIEGEL im Deutschlandressort. Mit dem Buch "Schläge im Namen des Herrn" eröffnete er 2006 die Debatte über Missbrauch in der Heimerziehung. Sein 2014 erschienenes Buch "Die verbotene Reise" über eine ungewöhnliche Flucht aus der DDR wurde ein Bestseller.

"Ein inspirierendes Buch über die Kraft jedes Einzelnen." Roland Jahn

Sie sind jung, sie sind frech, sie verweigern sich dem System und fordern den Staat heraus. Sie wollen sich nicht mehr anpassen. Sie wohnen gemeinsam in Abrisshäusern und planen in langen Nächten am See ihre nächsten Aktionen, drucken heimlich Flugblätter, feiern in ihrer illegalen Nachtbar, bis der Morgen anbricht, und demonstrieren am Tag in der ersten Reihe.

Sie werden verfolgt, aber mit jeder neuen Aktion verlieren sie an Angst; und die Diktatur an Kraft. Deutschland erlebt von Leipzig aus zum ersten Mal in der Geschichte eine gelungene Revolution.

Peter Wensierski erzählt in einer spannenden Nahaufnahme die wahre Geschichte einer ungewöhnlichen Gruppe junger Leute, die einen Kampf führen, den andere für aussichtslos halten.

Wie eine Gruppe junger Leipziger die Rebellion in der DDR wagte

Christian Dietrich, Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gehörte zu jenen, die bei der verbotenen Demonstration am 4. September 1989 in Leipzig in der ersten Reihe liefen.

Zu sehen ist er jetzt auf dem Titel des Buches, das Peter Wensierski jenen widmet, die die Rebellion in der DDR wagten.

Veranstalter:

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
www.thla-thueringen.de

Informationen:

Außenstelle Suhl
0361/57 31 21 690

E-Mail: casper@thla.thueringen.de

Kooperationspartner:

Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen

